Lörmecke-Wasserwerk GmbH
Soester Str. 65, 59597 Erwitte

Antrag zur Herstellung eines Wasseranschlusses

Antragsteller

Name / Vorname _____

Straße / Haus-Nr. _____

PLZ / Wohnort _____

tagsüber telefonisch zu erreichen _____ Mobil-Nr. _____

E-Mail _____

Angaben über das anzuschließende Grundstück:

Flurstücksnummer: _____ Gemarkung: _____

Flur: _____ Ortsteil, Straße: _____

Die Verordnung des Bundesministers für Wirtschaft über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser und die Ergänzenden Bestimmungen der Lörmecke-Wasserwerk GmbH mit der Anlage 1, von denen ich eine Ausfertigung erhalten habe, sowie die auf der Rückseite dieses Schreibens abgedruckten Besonderen Bedingungen liegen dem Versorgungsverhältnis zugrunde und werden hiermit anerkannt.

Es werden folgende Entnahmestellen installiert: Tabelle nach DIN 1988/300

Entnahmestellen	l/sec	Keller	1. Stock	2. Stock	3. Stock	Summe l/sec
Auslaufventil ohne Strahlregler DN15	0,30					
Auslaufventil ohne Strahlregler DN20	0,50					
Auslaufventil ohne Strahlregler DN 25	1,00					
Auslaufventil mit Strahlregler DN10	0,15					
Auslaufventil mit Strahlregler DN15	0,15					
Mischarmatur für Duschwanne DN 15	0,15					
Mischarmatur für Badewanne DN 15	0,15					
Mischarmatur für Küchenspüle DN 15	0,07					
Mischarmatur für Waschbecken DN 15	0,07					
Mischarmatur für Sitzwaschbecken DN 15	0,07					
Waschmaschine DN 15 (DIN EN 60456)	0,15					
Geschirrspülmaschine DN 15 (DIN EN 50242)	0,07					
Füllventil für Spülkasten DN 15 (DIN EN 14124)	0,13					
Druckspüler für Urinal DN 15 (DIN EN 12541)	0,30					
Druckspüler für WC DN 20	1,00					

$V_{R=}$ _____

Gebäudetyp

Wohngebäude	☐	Bettenhaus im Krankenhaus	☐
Hotel	☐	Schule	☐
Verwaltungsgebäude	☐	Einrichtung für Betreutes Wohnen, Seniorenheim	☐
Pflegeheim	☐	Sonstiges	☐

Die Verbrauchsleitungen werden von mir bzw. unter meiner Aufsicht unter Beachtung der DIN 1988 / DIN EN 806 ausgeführt.

_____, den _____

_____ _____

Stempel/Unterschrift des Install.-Meisters **Unterschrift des Antragstellers**

Wichtiger Hinweis: Antragskopien sowie Anträge ohne Planbeilage oder Unterschrift des Installateurs bzw. Antragstellers können nicht bearbeitet werden!

Bitte folgende Unterlagen dem Antrag beifügen
- amtlichen Lageplan des Grundstückes mit eingezeichneten Bauvorhaben M = 1.:500 oder 1: 250
- Kellergrundriss, wenn nicht unterkellert, den Erdgeschossgrundriss

Eigenwasserversorgung: auf dem zu versorgenden Grundstück ist geplant bzw. vorhanden:

○ nein ○ geplant ○ vorhanden	diese wird benutzt für:

- wird vom Wasserwerk ausgefüllt -

1. Berechnung der Kosten

Frontlänge des Grundstückes gem. Lageplan = _____ m

Baukostenzuschuss _____ €

Hausanschluss _____ m _____ €

Leitungs- u. Zählerdimensionierung

V_R = _____ l/s Wahrscheinlichkeitswert $V_S = a (\Sigma V_R)^b - c$ = _____ l/s

Zählergröße : _____ Leitungsgröße: _____

Bauakte: _____ Bearbeiter: _____

2. Zahlung eingegangen: _____

3. Auftrag ausgestellt: _____ Auftrags-Nr._____

Rechnungs-Nr._____

Besondere Bedingungen

1. Der Baukostenzuschuss ist vor Ausführung der Arbeiten an die Lörmecke-Wasserwerk GmbH zu zahlen, und zwar auf das Konto bei der Sparkasse Hellweg-Lippe IBAN DE63 4145 0075 0240 0080 03, oder auf das Konto bei der VR Bank Westfalen-Lippe eG IBAN DE93 4166 0124 0753 6270 00.

2. Die Kosten für die Herstellung des Hausanschlusses sind nach Fertigstellung des Anschlusses und Rechnungstellung des Wasserwerkes zu zahlen.

3. Die Kundenanlage beginnt nach dem Absperrorgan hinter dem Wasserzähler. Sie ist nach DIN 1988 / DIN EN 806 von einem beim Wasserwerk zugelassenen Installateur auszuführen.

4. Sofern Druckspüler eingebaut werden, ist bei deren mangelhafter Wirkungsweise infolge zu geringen Druckes ein Rückgriff auf das Wasserwerk nicht möglich.

5. Wird ein Zählerschacht erforderlich, so ist dieser nach Zeichnung des Wasserwerkes vom Antragsteller wasserdicht zu errichten. Der Aufstellungsort wird gemeinsam mit dem Antragsteller festgelegt. Die Mauerdurchführung wird vom Wasserwerk zum Selbstkostenpreis geliefert. Die Montage des Anschlusses erfolgt erst nach Fertigstellung des Schachtes.

6. Das Wasserwerk weist darauf hin, dass alle zum Zwecke der Erfüllung des zwischen dem Kunden und ihm bestehenden Vertragsverhältnisses erforderlichen, auf die Person des Kunden bezogenen Daten vom Wasserwerk gespeichert, verarbeitet und - soweit zur Vertragserfüllung oder aufgrund gesetzlicher Vorschriften notwendig - an Dritte weitergegeben werden.